

MMM-Objekte werden aus dem Plan Wissenschaft und Technik abgeleitet

Grundorganisation des KfL fördert das Forschen und Knobeln junger Landtechniker

Alle 10 Objekte, die im Kreisbetrieb für Landtechnik Seelow in der MMM-Bewegung der FDJ von jungen Facharbeitern, Lehrlingen und von Schülern der Patenschule in den zurückliegenden Monaten ausgeknobelt, konstruiert und im Muster gebaut wurden, sind Aufgaben aus dem Betriebsplan für Wissenschaft und Technik. Keines davon bringt einen Millionengewinn. Doch jedes ist von großem Nutzen für die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion, verbessert den technologischen Ablauf in den eigenen Werkstätten des KfL, bringt Arbeitserleichterungen und hilft, Fertigungs- und Reparaturzeit einzusparen.

Für die Parteiorganisation zählt es seit Jahren zur Selbstverständlichkeit, daß sie politisch darauf Einfluß nimmt, wie die Jugend gefordert und gefördert wird. Im Kampfprogramm der Grundorganisation gibt es dazu konkrete Festlegungen. Eine macht zum Beispiel verbindlich, daß der Betriebsdirektor und der verantwortliche Genosse des Büros für Neuererwesen halbjährlich vor der Parteileitung oder der Mitgliederversammlung berichten, wie die vorgegebenen MMM-Objekte verwirklicht, die jungen Facharbeiter und Lehrlinge in die Neuererbewegung einbezogen werden. Den 4 Parteigruppen ist es zur Aufgabe gemacht, in ihren Wirkungsbereichen gemeinsam mit den FDJ-Gruppen die Jugendlichen zu motivieren, um aktiv am Knobeln und Forschen teilzunehmen.

Das geschieht sehr systematisch und zielgerichtet. Eine hohe Beteiligung bei der Verwirklichung der

MMM-Objekte und Neuerervorhaben gibt es in unseren beiden Jugendbrigaden und von Lehrlingen. Von den 59 Jugendlichen, die in unserem Betrieb zu Facharbeitern ausgebildet werden, sind 87 Prozent in das Neuererwesen einbezogen. Zusammen mit erfahrenen Facharbeitern oder auch allein forschen sie an einer Neuerung.

Jugendbrigaden haben MMM-Objekte

Auch beide Jugendbrigaden haben ihre Forschungsobjekte für das ganze Jahr. Auf der Kreismesse der Meister von morgen haben sie Exponate ausgestellt und Anerkennung erhalten. Bei dem einen Objekt, das die Jugendbrigade des Betriebs Seelow ausstellte, handelt es sich um eine Drehvorrichtung zum Instandsetzen der Feldfutterschneidwerke. Der finanzielle Nutzen liegt nicht sehr hoch. Er beläuft sich auf etwa 3000 Mark. Beachtlich sind aber die Auswirkungen im Produktionsprozeß. Sie bringt den Landtechnikern große Arbeitserleichterungen und eine wesentliche Einsparung an Fertigungszeit.

Das MMM-Objekt der Jugendbrigade „Generaloberst N. E. Bersarin“ aus dem Betriebsteil Kienitz entsprach einem dringenden Wunsch der LPG (P) Groß Neuendorf. Diese LPG ist ein großer Gemüseproduzent. Anbau, Pflege und Ernte sind mit viel Handarbeit verbunden. Sie immer mehr einzuschränken, sie durch Maschinen zu ersetzen und Arbeitsspitzen zu brechen, ist für die Genossen-

Leserbriefe

sich viele Genossinnen und Genossen, beweist erneut die Reife der Partei und die zunehmende Fähigkeit der Leitungen, die Politik den Werktätigen sowohl überzeugend zu erklären als auch ihre Verwirklichung praktisch zu organisieren.

Mit großer Aufmerksamkeit haben die Werktätigen die grundsätzlichen Ausführungen zu den aktuellen Fragen der Innen- und Außenpolitik verfolgt. Sie äußern nicht nur, daß sie voll hinter dieser Friedenspolitik stehen, sondern handeln auch danach. In den Kollektiven haben die Genossen feste politisch-ideologische Positionen zur Verwirklichung der Ziele des Volks-

wirtschaftsplanes 1985 geschaffen. Verstärkt gehen sie daran, die Überzeugung weiter zu vertiefen, daß diese Ziele real sind und im Interesse der sozialistischen Gesellschaft wie des einzelnen liegen. Bei allen Werktätigen soll die Einsicht in das Wesen der Strategie und Taktik unserer Partei vertieft und das sozialistische Bewußtsein gefördert werden.

Die Grundorganisation hat im Kampfprogramm noch größere Ziele als geplant zur Steigerung der Nettoproduktion, der Arbeitsproduktivität auf der Basis der Nettoproduktion, des Erneuerungsgrades der Produktion, des Eigenbaus von Rationalisierungsmitteln

und bei der Patentergiebigkeit beschlossen. Einen wesentlich erhöhten Beitrag werden umfangreiche Maßnahmen aus Wissenschaft und Technik zur Vertiefung der Intensivierung der Produktion erbringen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Verbesserung der Qualität unserer Erzeugnisse, der Produktion von mehr, und besseren Konsumgütern sowie der Erzielung eines größeren Rationalisierungsschubs. Die Genossen orientieren die Werktätigen auf eine noch effektivere Auslastung der Grundfonds und dabei besonders auf die Auslastung hochproduktiver Maschinen und Anlagen.